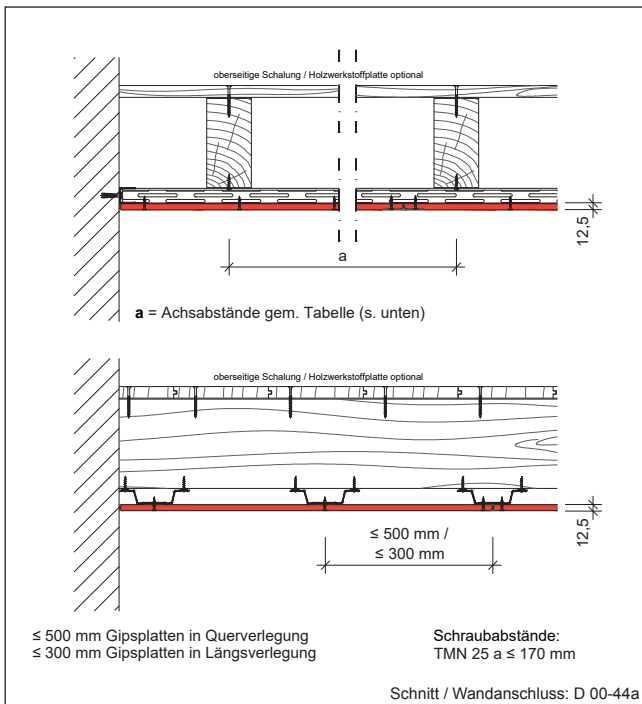
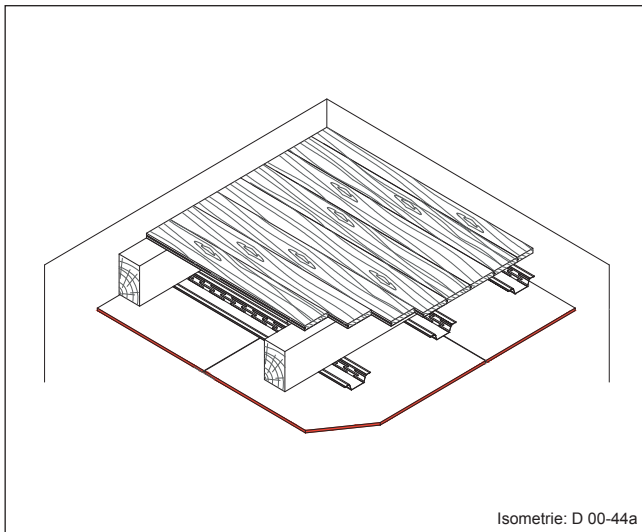


Holzbalkendecke Grundlagen der Verarbeitung

direktbefestigte Unterdeckenkonstruktion nach DIN 18168-1 + DIN EN 13964



DANO® System-Index D 00 - 44a

Gipsplattenbekleidung für Holzbalkendecke ohne Anforderungen an Brand- und / oder Schallschutz

Deckenaufbau

Bepankung	1 x 12,5 mm DANO® Fix A/GKB oder 1 x 12,5 mm DANO® Fix imprägn. H2/GKBi
Unter- konstruktion	Hut-Federschiene 60/27/06 nach DIN EN 14195 / DIN 18182-1
Dämmung optional	bei Verwendung Mineralwolle, nach DIN EN 13162
Oberseitige Schalung optional	Holzdielung nach DIN EN 13990 oder Holzspanplatte nach DIN EN 13986

Materialbedarf pro m² Deckenfläche

(Deckenfläche 10,00 m x 10,00 m = 100,00 m²)

Artikel	Bedarf/m ²
Unterkonstruktion:	
- Wandanschluss / UD-Profil 28/27/06 mm	0,50 m
- Drehstiftdübel 6/40 (für UD-Befestigung)	1,00 Stück
- Hut-Federschiene (Tragprofil) a ≤ 500 mm / ≤ 300 mm	2,30 m / 3,40 m
- geeignete Holzschraube, z.B. 4,5/40 mm (Befestigung der Hut-Federschiene)	ca. 6 Stück
Bepankung:	
- DANO® Gipsplatte, d = 12,5 mm	1,00 m ²
Verspachtelung Q2:	
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963	0,70 kg
z.B. aus dem DANO® - Spachtelsortiment	
- Fugendeckstreifen (optional)	0,70 m
Schnellbauschrauben:	
- TMN / TN 25, a ≤ 170 mm	ca. 21 Stück

Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

Konstruktionsmerkmale

Gipsplattenbekleidung auf Metallunterkonstruktion - Direktbefestigung

Sparrenabstände	Metallprofil
≤ 1000 mm	Hut-Federschiene HF 60/27/06

Gewicht der GK-Deckenbekleidung (bei Bepankung mit DANO® Fix A/GKB)
einschließlich notwendiger Unterkonstruktion: **ca. 10,0 kg/m²**

Verarbeitungsempfehlung

Notwendige Wärmedämmstoffe, z.B. Mineralwolle nach DIN EN 13162 nur als Zwischensparrendämmung ausführbar. Die Gipsplattenbekleidung darf durch den Dämmstoff nicht belastet werden. UK ggf. verstärken / anpassen.

Gesetzliche Vorschriften zum Mindestwärmeschutz, in aktueller Fassung, sind ggf. zu beachten.

Empfehlung / Anforderung an die Verspachtelung:

Verspachtelung von einlagigen Gipsplatten-Bekleidungen mit Fugendeckstreifen ausführen.

Bemerkungen / Hinweise

Für Ausschreibung und Ausführung von Trockenbauarbeiten gilt VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen sowie insbesondere ATV DIN 18340. Die einschlägigen Ausführungsnormen DIN 18181, DIN 18168 bzw. DIN EN 13964 sind zu beachten. Die Verlegung von einzelnen elektrischen Leitungen im Deckenhohlraum ist zulässig - siehe hierzu die Hinweise in DIN 4102 Abs. 10.10.1. Fugen gestoßener Gipsplatten-Bepankungen sowie Schraubenköpfe sind zu verspachteln. Empfehlung: Gipsplatten-Stirnseiten mit Fasenhobel oder Cuttermesser vor dem Verspachteln anfasen. Anschlüsse an begrenzende Bauteile sind dicht auszuführen. Fugenverspachtelung i.d.R. Q2. Stoßfugenversatz der Gipsplatten-Bepankung ≥ 400 mm. Weitere Hinweise gem. DIN 18181, „Gipsplatten im Hochbau – Verarbeitung“ beachten.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand August 2024 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG